

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 08.01.2010

Niederschrift

über die **3. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 07.12.2009, 16:00 Uhr bis 19:15 Uhr, Bürgeramt Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Alexander Born	CDU	
Frau Claudia Heithorst	CDU	
Herr Horst Nettesheim	CDU	
Frau Ilse Post	CDU	
Herr Christof Schlömer	CDU	
Herr Rolf Becker	SPD	
Herr Friedrich Wilhelm Hilgers	SPD	
Frau Lisa Steinmann	SPD	ab 16:15 Uhr
Herr Ralf Strassfeld	SPD	
Herr Hans Biedermann	GRÜNE	
Frau Angelika Burauen	GRÜNE	
Frau Iêda Da Costa Souza	GRÜNE	
Herr Roland Schüler	GRÜNE	
Frau Lieselotte Sturch	GRÜNE	ab 16:15 Uhr
Herr Horst-Jürgen Knauf	FDP	
Herr Joachim Vogel	FDP	
Herr Hans-Willi Wolters	pro Köln	
Herr Lothar Müller	DIE LINKE	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Dr. Jürgen Strahl CDU bis 19:00 Uhr

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Hartmut Stein

Verwaltung

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal

Herr Schmitz, stellvertretender Leiter des Bürgeramtes Lindenthal und Schriftführer

Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

Vertreter der Fachverwaltung

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)

Herr Moers (Umwelt- und Verbraucherschutzamt)

Herr von Wolff (Stadtplanungsamt)

außerdem

Herr Friesen und Herr Mpasios (beide Landesbetrieb Straßenbau NRW)

Presse

Zuschauer

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

Im öffentlichen Teil

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Verkehrssituation Decksteiner Straße

hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 09.11.2009, TOP 7.2.1
4485/2009

7.1.2 Verkehrssituation Brauweiler Weg

hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 09.11.2009, TOP 7.2.3
4488/2009

- 8 Anträge
- 8.1 Entscheidungen
 - 8.1.11 Kindertagesstätte "An der Alten Post" in Köln-Weiden
(Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion)
AN/1921/2009
- 9 Verwaltungsvorlagen
 - 9.2.3 1. Ordnungsbehördliche Rechtsverordnung für 2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Deutz, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Braunsfeld, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Brück, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim
4902/2009
 - 9.2.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64452/02
Arbeitstitel: Woensamstraße in Köln-Lindenthal
4628/2009
- 11 Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
 - 11.2.1 Sachstand Jugendeinrichtung Weiden
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 15.06.2009, TOP 8.2.4
4753/2009
 - 11.3 Sonstige Mitteilungen
 - 11.3.2 Maßnahmen der Landschaftsentwicklung zur Aufwertung der Kulturlandschaft im Rahmen des Projektes RegioGrün
4822/2009
 - 11.3.3 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2010
4873/2009/2
 - 11.3.4 Ausbauplanung Georg-Mendel-Ring/Belvederestraße
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 01.12.2009, TOP 2.1
4830/2009

11.3.5 Nutzung des Grundstücks Belvederestr. 40 / Herrigergasse
5011/2009

Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

8.1.6 Versetzung eines Werbeträgers auf der Hauptstraße in Köln-Widdersdorf
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1763/2009
Stellungnahme der Verwaltung
5026/2009

9.2.2 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes
Nr. 5844/03

Arbeitstitel: Grünzug West in Köln-Weiden/-Junkersdorf
1023/2009

Stellungnahme des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde zum Beschluss
über die Aufstellung des B-Plan Entwurfs Nr. 5844/03 „Grünzug West“
4626/2009

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern für
diese Sitzung benannt:

Frau Da Costa Souza
Herr Knauf
Herr Müller

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einver-
standen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Steinmann, Frau Sturch

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist die Verwaltung, Herr Stocker, darauf hin, dass
auch in der Wahlperiode 2009/2014 die Sitzungen der Bezirksvertretung auf Ton-
band aufgenommen werden. Diese Aufzeichnungen dienen als Hilfsmittel bei der
Erstellung der Niederschriften.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
 - 5.1 Eingabe zur Verkehrssituation des Vogelsanger Weges in Köln-Junkersdorf (Az.: 02-1600-70/09)
4299/2009
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Verkehrssituation Decksteiner Straße
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 09.11.2009, TOP 7.2.1
4485/2009
 - 7.1.2 Verkehrssituation Brauweiler Weg
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 09.11.2009, TOP 7.2.3
4488/2009
 - 7.2 Neue Anfragen
- 8 Anträge**
 - 8.1 Entscheidungen
 - 8.1.1 Weitere verkehrslenkenden Maßnahmen am Frechener Weg in Köln-Weiden (Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller/DIE LINKE.Köln)
AN/1749/2009

- 8.1.2 Umbau der Kreuzung Aachener Straße/Maarweg in Köln-Braunsfeld
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1751/2009
- 8.1.3 Bahnhof Lövenich
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1756/2009
- 8.1.4 Öffnung der kleinen Insel am Stadtwaldweiher
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1757/2009
- 8.1.5 Vervollständigung der Parkraumbewirtschaftung auf der Aachener Straße in Köln-Braunsfeld
hier: Änderung des Beschlusses der Bezirksvertretung Lindenthal vom 15.06.2009
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1762/2009
- 8.1.6 Versetzung eines Werbeträgers auf der Hauptstraße in Köln-Widdersdorf
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1763/2009
- Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
5026/2009
- 8.1.7 Umgestaltung der Droste-Hülshoff-Straße in Köln-Weiden als verkehrsberuhigter Bereich
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1764/2009
- 8.1.8 Einrichtung einer Ladezone auf der Gleueler Straße in Höhe der Hausnummer 201 in Köln-Lindenthal
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1765/2009
- 8.1.9 Straßenzustand bzw. Pfützenbildung im Stadtbezirk Lindenthal
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1766/2009
- 8.1.10 Sperrung der Einbahnstraße zwischen Rhöndorfer Straße und Heisterbachstraße (parallel zum Gottesweg) in Köln-Klettenberg
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/1767/2009
- 8.1.11 Kindertagesstätte "An der Alten Post" in Köln-Weiden
(Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion)
AN/1921/2009

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Wiedereinführung eines Bezirksbeigeordneten (Antrag der FDP-Fraktion) AN/0448/2009

- vertagter TOP 8.2.1 vom 09.11.2009 -

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Wahl der Mitglieder des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld für die Legislaturperiode 2009 - 2014 4768/2009

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Planfeststellungsverfahren für den Neubau der B 265 n Ortsumgehung Hürth-Hermülheim und den 4-streifigen Ausbau der B 265 / Luxemburger Straße auf dem Gebiet der Städte Hürth und Köln 4237/2009

- vertagter TOP 9.2.4 vom 09.11.2009 -

9.2.2. Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 5844/03 Arbeitstitel: Grünzug West in Köln-Weiden/-Junkersdorf 1023/2009

Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion
AN/1761/2009

Stellungnahme des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde zum Beschluss über die Aufstellung des B-Plan Entwurfs Nr. 5844/03 "Grünzug West"
4626/2009

9.2.3 1. Ordnungsbehördliche Rechtsverordnung für 2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Deutz, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Braunsfeld, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Brück, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim 4902/2009

- 9.2.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64452/02
Arbeitstitel: Woensamstraße in Köln-Lindenthal
4628/2009

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

- 11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte
- 11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
- 11.2.1 Sachstand Jugendeinrichtung Weiden
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
15.06.2009, TOP 8.2.4
4753/2009
- 11.3 Sonstige Mitteilungen
- 11.3.1 Einführung des Ganztagsbetriebes an weiteren 5 Gymnasien und 2 Realschulen ab Schuljahr 2010/11 - Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln
4609/2009
- 11.3.2 Maßnahmen der Landschaftsentwicklung zur Aufwertung der Kulturlandschaft im Rahmen des Projektes RegioGrün
4822/2009
- 11.3.3 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2010
4873/2009/2
- 11.3.4 Ausbauplanung Georg-Mendel-Ring/Belvederestraße
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 01.12.2009, TOP 2.1
4830/2009
- 11.3.5 Nutzung des Grundstücks Belvederestr. 40 / Herrigergasse
5011/2009

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

13 Anträge

13.1 Entscheidungen

13.1.1 Grundstück Konradstraße/Ecke Arnulfstraße in Köln-Sülz
AN/1768/2009

13.2 Vorschläge und Anregungen

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen

14.1.1 Gymnasium Leybergstraße 1, Köln-Sülz - Umbau Schwimmbad
4756/2009

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

16 Mitteilungen der Verwaltung

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde**
- 2 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 **Einwohneranträge**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 **Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 **Eingabe zur Verkehrssituation des Vogelsanger Weges in Köln-Junkersdorf (Az.: 02-1600-70/09) 4299/2009**

Der Antragsteller begründet die Eingabe und verweist dazu auf seine Ausführungen im vorliegenden Schreiben. Er begrüßt die von der Verwaltung eingerichteten Messstellen zur Überwachung des fließenden Verkehrs auf dem Vogelsanger Weg in Höhe des Kinderspielplatzes am Vogelsanger Markt. Ergänzend schlägt er vor, die Höchstgeschwindigkeit in diesem Bereich auf 30 km/h zu beschränken.

Frau Heithorst (CDU), Herr Schüler (Grüne) und Herr Becker (SPD) sprechen sich ebenfalls für eine Tempo 30-Beschilderung aus. Außerdem bitten sie die Verwaltung, die Planungen für einen Kreisverkehr am Brauweiler Weg wieder aufzunehmen. Dieser sollte bereits zur Fußball-WM 2006 angelegt werden. Die Realisierung scheiterte seiner Zeit jedoch an der Finanzierung.

Herr Knauf (FDP) bezweifelt den Erfolg einer Tempo 30-Beschilderung. Die Forderung nach einem Kreisverkehr am Brauweiler Weg wird von seiner Fraktion unterstützt.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, sagt zu, dass die Planungen zum Kreisverkehr in 2010/2011 wieder aufgenommen werden. Er weist allerdings darauf hin, dass es sich aufgrund der Örtlichkeit lediglich um einen Minikreisel handeln wird. Hinsichtlich der Tempo 30-Beschilderung wird die Verwaltung die Möglichkeit einer Umsetzung nochmals prüfen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Antragsteller für die Anregung und nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis. Die Bezirksvertretung begrüßt die Einrichtung von zwei Messstellen zur Überwachung des fließenden Verkehrs auf dem Vogelsanger Weg.

Zusätzlich soll eine Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erfolgen. Außerdem sollen die Planungen für einen Kreisverkehr am Brauweiler Weg wieder aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Verkehrssituation Decksteiner Straße hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 09.11.2009, TOP 7.2.1 4485/2009

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.1.2 Verkehrssituation Brauweiler Weg hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 09.11.2009, TOP 7.2.3 4488/2009

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2 Neue Anfragen

Es liegen keine neuen Anfragen vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Weitere verkehrslenkenden Maßnahmen am Frechener Weg in Köln- Weiden (Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD- Fraktion und Herrn Müller/DIE LINKE.Köln) AN/1749/2009

Nachdem Herr Schüler (Grüne) und Herr Becker (SPD) den gemeinsamen Antrag ihrer Fraktionen begründet haben, lehnen Frau Post (CDU) und Herr Knauf (FDP) den Antrag ab. Sie verweisen dazu auf die in der Bezirksvertretung bereits beschlossenen und zwischenzeitlich durchgeführten Maßnahmen. Sie halten diese zum jetzigen Zeitpunkt für ausreichend.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, durch entsprechende Beschilderung und Markierung die Überfahrt Frechener Weg/Moltkestraße über die Aachener Straße in Köln-Weiden zu unterbinden. Nach einem halben Jahr wird der Bezirksvertretung Linden-

thal von der Verwaltung ein Bericht mit Verkehrszählungen und verkehrlichen Auswirkungen vorgelegt. Dann wird eine endgültige Entscheidung getroffen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

10 Ja-Stimmen (5 Grüne, 4 SPD, 1 DIE LINKE)

9 Nein-Stimmen (6 CDU, 2 FDP, 1 Pro Köln)

**8.1.2 Umbau der Kreuzung Aachener Straße/Maarweg in Köln-Braunsfeld
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1751/2009**

Herr Schüler (Grüne) macht bei der Begründung des Antrages deutlich, dass die bisherige Beschlusslage zum Ausbau der Kreuzung Aachener Straße/Maarweg auch in einem weiteren Zusammenhang mit dem Verkehr im Kölner Westen eventuell überdacht werden muss.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt ein Innehalten der Verwaltung bei der Umsetzung des Beschlusses zum Kreuzungsumbau Aachener Straße/Maarweg bis zu einem neuen Informationsaustausch von Politik und Bürgergruppen bis spätestens 2010.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

16 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 3 SPD, 1 FDP, 1 Pro Köln)

1 Enthaltung (DIE LINKE)

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Knauf

**8.1.3 Bahnhof Lövenich
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1756/2009**

Nachdem Frau Post im Namen der CDU-Fraktion auf die vorliegende schriftliche Antragsbegründung hingewiesen hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auch auf die Deutsche Bahn AG einzuwirken, damit kurzfristig das Umfeld des Bahnhofs Lövenich verbessert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Öffnung der kleinen Insel am Stadtwaldweiher
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1757/2009**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 01.02.2010 vertagt.

**8.1.5 Vervollständigung der Parkraumbewirtschaftung auf der Aachener Straße in Köln-Braunsfeld
hier: Änderung des Beschlusses der Bezirksvertretung Lindenthal vom 15.06.2009
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1762/2009**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Schlömer (CDU) weist die Verwaltung, Herr Gödderz, darauf hin, dass der Bezirksvertretung voraussichtlich Mitte 2010 eine Vorlage zum Thema „Parkraumbewirtschaftung im Stadtbezirk Lindenthal“ vorgelegt wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die unter dem 1. Teil des Punktes 8.2.6 in der Sitzung vom 15.06.2009 beschlossene Parkraumbewirtschaftung auf den noch nicht einbezogenen Teilen der Aachener Straße in Köln-Braunsfeld auch dann einzurichten, wenn die sog. „Brötchentaste“ in Köln eingeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 1 Pro Köln)
2 Nein-Stimmen (FDP)
2 Enthaltungen (1 Grüne, 1 DIE LINKE)

**8.1.6 Versetzung eines Werbeträgers auf der Hauptstraße in Köln-Widdersdorf
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1763/2009**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
5026/2009**

Herr Becker (SPD) geht nach der Begründung des Antrages seiner Fraktion auch auf die ablehnende Haltung der Verwaltung ein. Er berichtet von einem persönlichen Gespräch mit dem Investor. Danach ist dieser bereit, die Litfaßsäule in Absprache mit der Verwaltung auf seine Kosten zu versetzen. Der neue Standort soll in Abstimmung mit der Dorfgemeinschaft festgelegt werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Litfaßsäule auf der Hauptstraße in Höhe des Dorfplatzes/Im Kamp zu entfernen und an einen anderen geeigneten Standort im Stadtteil Widdersdorf zu versetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.7 Umgestaltung der Droste-Hülshoff-Straße in Köln-Weiden als verkehrsberuhigter Bereich
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1764/2009**

Herr Becker (SPD) weist darauf hin, dass seine Fraktion mit diesem Antrag dem Wunsch der Anwohner nachkommt.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, erklärt, dass gegen die Umsetzung eines entsprechenden Beschlusses keine Bedenken bestehen. Allerdings wird man in der Straße dann nur noch in markierten Parkflächen parken dürfen. Herr Gödderz geht davon aus, dass dadurch mehrere bisherige Parkflächen wegfallen werden.

Herr Becker (SPD) bittet die Verwaltung, einen entsprechenden Plan auszuarbeiten und diesen vor der Umsetzung in einem gemeinsamen Ortstermin mit den Anwohnern und den Mitgliedern der Bezirksvertretung vorzustellen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Droste-Hülshoff-Straße in Köln-Weiden in einen verkehrsberuhigten Bereich (Zeichen 325) umgestaltet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.8 Einrichtung einer Ladezone auf der Gleueler Straße in Höhe der Hausnummer 201 in Köln-Lindenthal
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1765/2009**

Nachdem Herr Strassfeld im Namen der SPD-Fraktion den Antrag begründet hat, signalisiert Frau Heithorst (CDU) die Zustimmung ihrer Fraktion.

Herr Vogel (FDP) bittet die Verwaltung abzuklären, in welchem konkreten Zeitraum die Fläche zum Be- und Entladen benötigt wird.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Stellplätze auf der Gleueler Straße von der Hausnummer 201 in geeigneter Form in eine Ladezone umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.9 Straßenzustand bzw. Pfützenbildung im Stadtbezirk Lindenthal
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1766/2009**

Herr Becker (SPD) legt bei der Begründung des Antrages Wert auf die Feststellung, dass es sich bei den im Beschlussentwurf aufgeführten Stellen lediglich um Beispiele handelt. Seine Fraktion ist an einer zufriedenstellenden Lösung für den gesamten Stadtbezirk interessiert.

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unterstützt Herr Schüler den Antrag. Er verweist auf einen ähnlichen Antrag in der Bezirksvertretung Innenstadt, der ebenfalls die Problematik der Pfützenbildung zum Inhalt hatte. Die Verwaltung hat daraufhin auf der Aachener Straße in Höhe des Inneren Grüngürtels das Entwässerungssystem erneuert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, möglichst kurzfristig durch geeignete und nachhaltig wirksame Maßnahmen die nach starken Regenfällen entstehende Pfützenbildung an den bezeichneten Stellen abzustellen.

- Aachener Straße (Südseite) an der Einmündung der Braunstraße
- Vor dem Haus Gleueler Straße 111-113 (Kanalsystem)
- Junkersdorfer Straße/Guts-Muths-Weg (Höhe Club Astoria) an der südlichen Seite der Querung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.10 Sperrung der Einbahnstraße zwischen Rhöndorfer Straße und Heisterbachstraße (parallel zum Gottesweg) in Köln-Klettenberg
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/1767/2009**

Die Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 01.02.2010 vertagt. Vorher soll ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden.

**8.1.11 Kindertagesstätte "An der Alten Post" in Köln-Weiden
(Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion)
AN/1921/2009**

Herr Knauf (FDP) bemängelt im Namen seiner Fraktion, dass sich in Bezug auf die Sanierung der Kindertagesstätte „An der Alten Post“ trotz der Beschlusslage in der Bezirksvertretung und den Aussagen der Verwaltung in der Sitzung am 31.08.2009 keine Fortschritte erkennbar sind.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss aus der Sitzung vom 31.08.2009, TOP 8.1.12, zur Sanierung der Kindertagesstätte „An der Alten Post“ in Köln-Weiden.

Des Weiteren wird die Verwaltung aufgefordert, endlich eine verbindliche Aussage zur Kostenübernahme der Sanierungsarbeiten zu machen und einen definitiven Zeitplan für die erforderlichen Arbeiten vorzulegen. Die Bezirksvertretung Lindenthal unterstützt ausdrücklich die Bemühungen der Verwaltung, mit der Eigentümergesellschaft zu einer Lösung des Problems zu gelangen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Vorschläge und Anregungen

**8.2.1 Wiedereinführung eines Bezirksbeigeordneten
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/0448/2009**

- vertagter TOP 8.2.1 vom 09.11.2009 -

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 01.02.2010 vertagt.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

**9.1.1 Wahl der Mitglieder des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld für die Legislaturperiode 2009 - 2014
4768/2009**

Die Bezirksvertretung fasst nach Absprache in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal wählt nachfolgende Mitglieder und deren persönliche Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter in den Beirat zur Begleitung der Umsetzung der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld („Rahmenplanungsbeirat“):

<u>Stimmberechtigte Mitglieder</u>	<u>Persönliche Vertreter/in</u>
Herr Norbert Mimberg (Bürgerverein Müngersdorf)	Frau Hildegard Jahn-Schnelle (Bürgerverein Müngersdorf)
Herr Nikolaus Bock von Wülfigen (Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger)	Herr Harald Schäfer (IG Braunsfelder Bürger)
Herr Helmut Altenstein (Einzelbürger)	Herr Peter Hollweck Einzelbürger
Herr Franz-Georg Heggemann (Fa. Felix Böttcher)	Herr Rolf Becker (Fa. Felix Böttcher)

Herr Ulrich Becher
(Freiberufler)

Herr Ulrich Naumann
(Einzelbürger)

Herr Olaf Iwan
(GAG Immobilien AG)

Herr Rolf Sewczyk
(Friedrich Wassermann GmbH & Co.)

Nicht-stimmberechtigte Mitglieder

Persönliche Vertreter/in

Herr Christof Schlömer
(CDU-Fraktion in der BV 3)

Herr Horst Nettessheim
(CDU-Fraktion in der BV 3)

Herr Rolf Becker
(SPD-Fraktion in der BV 3)

Frau Lisa Steinmann
(SPD-Fraktion in der BV 3)

Frau Angelika Burauen
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der
BV 3)

Herr Roland Schüller
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in
der BV 3)

Herr Joachim Vogel
(FDP-Fraktion in der BV 3)

Herr Horst-Jürgen Knauf
(FDP-Fraktion in der BV 3)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Planfeststellungsverfahren für den Neubau der B 265 n Ortsumgehung Hürth-Hermülheim und den 4-streifigen Ausbau der B 265 / Luxemburger Straße auf dem Gebiet der Städte Hürth und Köln 4237/2009

- vertagter TOP 9.2.4 vom 09.11.2009 -

Herr Mpasios (Landesbetrieb Straßenbau NRW) weist einleitend darauf hin, dass es sich bei dem vierstreifigen Ausbau der Luxemburger Straße und der Ortsumgehung Hürth/Hermülheim (B 265) und der Bahnübergangsbeseitigung Luxemburger Straße/Militärring (B 265/L 34) um zwei Objekte handelt, die getrennt voneinander zu betrachten sind.

Anschließend gibt er einen Überblick zum aktuellen Planungsstand hinsichtlich der Bahnübergangsbeseitigung Luxemburger Straße/Militärring. Mit dem Baubeginn ist nicht vor 2013 zu rechnen. Die Bauzeit beträgt ca. 2 ½ Jahre.

Im Anschluss daran erläutert Herr Friesen (Landesbetrieb Straßenbau NRW) den aktuellen Planungsstand zum vierstreifigen Ausbau der Luxemburger Straße und der Ortsumgehung Hürth/Hermülheim. Die Gesamtstrecke beträgt 5,4 Kilometer. Davon liegen ca. 780 Meter auf Kölner Stadtgebiet. Mit den Bauarbeiten kann frühestens 2012 begonnen werden. Man rechnet mit einer Bauzeit von 3 ½ Jahren.

Sowohl Herr Mpasios als auch Herr Friesen weisen darauf hin, dass die Fertigstellung der beiden Projekte in 2015 nur dann möglich ist, wenn im Rahmen der Planfeststellungsverfahren keine Klagen gegen die Maßnahmen eingehen und die Finanzierung gesichert ist.

Zum Abschluss beantworten die beiden Mitarbeiter des Landesbetriebes Straßenbau NRW noch verschiedene Fragen der Bezirksvertreter Born, Nettesheim (beide CDU), Steinmann (SPD) und Vogel (FDP).

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die als Anlage 2 beigefügte Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren für den Neubau der B 265 n / Ortsumgehung Hürth-Hermülheim und den 4-streifigen Ausbau der B 265 / Luxemburger Straße auf dem Gebiet der Städte Hürth und Köln.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

16 Ja-Stimmen (6 CDU, 2 Grüne, 4 SPD, 2 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Pro Köln)
3 Nein-Stimmen (Grüne)

**9.2.2 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 5844/03
Arbeitstitel: Grünzug West in Köln-Weiden/-Junkersdorf
1023/2009**

**Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion
AN/1761/2009**

**Stellungnahme des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde zum Beschluss über die Aufstellung des B-Plan Entwurfs Nr. 5844/03 "Grünzug West"
4626/2009**

Im Namen der CDU-Fraktion spricht sich Herr Nettesheim für eine Vertagung des Tagesordnungspunktes aus. Einerseits meldet er einen weiteren Beratungsbedarf an, andererseits wünscht seine Fraktion eine Bürgerbeteiligung.

Herr Schüler (Grüne) erinnert zunächst an die seinerzeit von der Verwaltung getroffene Aussage, wonach der Grünzug West nur dann realisiert werden kann, wenn ein Bebauungsplan aufgestellt wird. Nachdem der Rat 1991 einen entsprechenden Aufstellungsbeschluss gefasst hat, wurde dann auch eine Bürgerbeteiligung durchgeführt. Trotz verschiedener Erinnerungen durch die politischen Gremien ist das Bebauungsplanverfahren in den Folgejahren durch die Verwaltung nicht zum Abschluss gebracht worden. Er ist verwundert darüber, dass nunmehr der alte Aufstellungsbeschluss aufgehoben und durch einen neuen ersetzt werden soll. Kritisch sieht er dabei, dass zum Beispiel eine Wohnbaufläche am Wiener Weg und eine Ackerfläche an der Potsdamer Straße, die ebenfalls als spätere potenzielle Wohnbaufläche angesehen werden könnte, festgeschrieben werden sollen. Abschließend verweist Herr Schüler auf die vorliegende Stellungnahme des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde. Dieser hat sich u. a. mit dem Hinweis auf den vorliegenden rechtskräftigen Landschaftsplan, den Gebietsentwicklungsplan und den Flächennutzungsplan gegen

den Bebauungsplan Grünzug West ausgesprochen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erwartet von der Verwaltung zunächst nähere Erläuterungen zu der Bedeutung und den Auswirkungen dieser Pläne und meldet daher ebenfalls einen weiteren Beratungsbedarf an.

Die Verwaltung, Herr von Wolff, bedauert zunächst die zeitliche Verzögerung bei der Aufstellung des Bebauungsplanes. Allerdings hat sich durch die lange Zeit auch der vorgesehene Geltungsbereich erweitert. Dies macht einen neuen Aufstellungsbeschluss erforderlich. Zur Wohnbaufläche am Wiener Weg weist Herr von Wolff darauf hin, dass diese Fläche in der kürzlich der Bezirksvertretung vorgelegten Verwaltungsvorlage zur „4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest“ enthalten war. Wenn die Bezirksvertretung an dieser Stelle eine Wohnbebauung ablehnt, kann sie dies im weiteren Bebauungsplanverfahren beschließen. Zu der Befürchtung, dass die Ackerfläche südlich der Potsdamer Straße ebenfalls in eine Wohnbaufläche umgewandelt werden könnte, merkt er an, dass dafür zunächst sowohl der Gebietsentwicklungsplan als auch der Flächennutzungsplan und ein möglicher Bebauungsplan mit Zustimmung der politischen Gremien geändert werden müssten.

Herr von Wolff stellt anschließend die wesentlichen Eckpunkte der Vorlage vor und führt dabei aus, dass der vorgelegte Bebauungsplanentwurf mit dem Gebietsentwicklungsplan konform ist.

Im Namen der SPD-Fraktion erklärt Herr Becker, dass innerhalb des Grünzuges West weder in Weiden noch in Junkersdorf eine Bebauung gewünscht wird. Daher lehnt seine Fraktion alles ab, was die Rechtsschwelle für ein solches Ansinnen herabsetzen würde. Im Übrigen wird man sich der ablehnenden Haltung des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde anschließen und die Vorlage ablehnen.

Herr Knauf und Herr Vogel (beide FDP) bezweifeln, ob es nach dem bisherigen Diskussionsverlauf bereits in dieser Sitzung zu einer Beschlussfassung kommen kann. Ihrer Ansicht nach besteht aufgrund der vorgetragenen Argumente und der noch offenen Fragen allgemein ein weiterer Beratungsbedarf.

Herr Moers (Verwaltung) geht auf die von Herrn Schüler (Grüne) angesprochenen Instrumentarien Landschaftsplan, Gebietsentwicklungsplan und Bebauungsplan ein. Dabei stellt er klar, dass es sich bei dem Geltungsbereich des vorliegenden Bebauungsplan-Entwurfes um einen Teilbereich des bereits bestehenden Landschaftsplanes handelt. Sollte der Bebauungsplan beschlossen werden, würde dies bedeuten, dass die seiner Zeit von der Politik vorgegebenen Festsetzungen des Landschaftsplanes nicht mehr gelten. Damit kann z. B. die Errichtung neuer landwirtschaftlich genutzter Objekte nicht mehr verhindert werden. Zur Umsetzung des Grünzuges West hält er den rechtskräftigen Landschaftsplan für ausreichend.

Frau Burauen (Grüne) regt vor einer Beschlussfassung in der Bezirksvertretung eine Bürgerinformationsveranstaltung an. Dort könnten alle Argumente mit der Verwaltung und den Bürgern diskutiert werden.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Beschlussfassung wird daraufhin bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 01.02.2010 vertagt.

9.2.3 1. Ordnungsbehördliche Rechtsverordnung für 2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Deutz, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Braunsfeld, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Brück, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim 4902/2009

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen spricht sich Frau Sturch gegen die geplanten Ladenöffnungszeiten an Sonntagen aus. Sie sieht keinerlei Notwendigkeit für die Ausweitung der Ladenöffnungszeiten an diesen Tagen. Gerade diese freien Tage sollten den Familien und den Arbeitnehmern, die an diesen Tagen arbeiten müssten, uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

Herr Wolters (pro Köln) schließt sich den Ausführungen seiner Vorrednerin an.

Herr Schlömer (CDU) gibt zu bedenken, dass es eine Vielzahl von Arbeitnehmern gibt, die aufgrund ihres Berufes ohnehin auch an Sonntagen und abends arbeiten müssen. Außerdem führt er den Aspekt der Gewerbesteuerereinnahmen an. Gerade für Touristen und Einwohner der Umlandgemeinden sind solche zusätzlichen Ladenöffnungszeiten sehr interessant.

Auch Herr Knauf (FDP) spricht sich im Namen seiner Fraktion für die erweiterten Ladenöffnungszeiten aus. Gerade eine Großstadt wie Köln lebt seiner Ansicht nach auch von solchen Zusatzangeboten.

Für die SPD-Fraktion signalisiert Frau Steinmann nach Abwägung des Für und Wider Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten für das Jahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

11 Ja-Stimmen (5 CDU, 4 SPD, 2 FDP)

7 Nein-Stimmen (1 CDU, 5 Grüne, 1 Pro Köln)

1 Enthaltung (DIE LINKE)

9.2.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64452/02

**Arbeitstitel: Woensamstraße in Köln-Lindenthal
4628/2009**

Frau Sturch (Grüne) will von der Verwaltung wissen, wie verhindert werden kann, dass der angrenzende öffentliche Parkplatz an der Piusstraße zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls bebaut wird und sich dies negativ auf die Lichtverhältnisse der Anwohner der Woensamstraße auswirkt.

Die Verwaltung, Herr von Wolff, weist darauf hin, dass es sich bei dem angesprochenen Parkplatz um ein städtisches Grundstück handelt. Sollte dieses verkauft werden, um eine andere Nutzung zu ermöglichen, müsste ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Die Mitwirkung der politischen Gremien ist dadurch sichergestellt. Gegen eine entsprechende Ergänzung des Beschlussentwurfes hat Herr von Wolff keine Bedenken.

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** -mit der Maßgabe, dass vor der Bebauung des benachbarten Parkplatzes ein Bebauungsplan aufzustellen ist- zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64452/02 für das Gebiet südlich der Woensamstraße, westlich der Haselbergstraße, nördlich des Wohnbaugrundstücks Haselbergstr. 31 und des städtischen Parkplatzes an der Piusstraße sowie östlich der Piusstraße in Köln-Lindenthal —Arbeitstitel: Woensamstraße in Köln-Lindenthal— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64452/02 nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Knauf

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

Es liegt keine Mitteilung vor.

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Sachstand Jugendeinrichtung Weiden

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
15.06.2009, TOP 8.2.4
4753/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Einführung des Ganztagsbetriebes an weiteren 5 Gymnasien und 2 Re- alschulen ab Schuljahr 2010/11 - Genehmigung durch die Bezirksregie- rung Köln 4609/2009

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.2 Maßnahmen der Landschaftsentwicklung zur Aufwertung der Kultur- landschaft im Rahmen des Projektes RegioGrün 4822/2009

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.3 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2010 4873/2009/2

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.4 Ausbauplanung Georg-Mendel-Ring/Belvederestraße hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 01.12.2009, TOP 2.1 4830/2009

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.5 Nutzung des Grundstücks Belvederestr. 40 / Herrigergasse 5011/2009

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

Blömer-Frerker
Bezirksbürgermeisterin

Schmitz
Schriftführer